

**HINWEISE FÜR IHRE BRIEF-ÜBERSENDUNGEN**

Wie empfehlen und bitten Sie um Ihre jeweils individualisierten Schreiben per BRIEF-Post statt per mail an (gemäß vgl. Priorität-Reihenfolge)

1. **Die für Sie zuständigen Landesgesundheitsministerien**
2. **Die in Ihrem Organisationsbereich zuständige Landeskrankenhausgesellschaft**
3. **Und ggf. auch an ihren örtlichen Bundestagsabgeordneten (Hinweis: derzeit sind die Gesetzesvorhaben in der Exekutive und werden erst im September den Deutschen Bundestag erreichen. Von daher: Im Moment bitte besonders Fokus auf 1 + 2**

🡺 Nachfolgend finden Sie die postalischen Briefadressen, nutzen Sie diese bitte!

(Hinweis: Emails haben eine wesentlich geringere Verbindlichkeit/Impact, bitte schreiben Sie jeweils individuelle Briefe!) – insbesondere an die jeweiligen für Ihr Bundesland zuständigen Gesundheitsminister-(innen)/Senatoren/Senatorinnen.

🡺 Und: Veröffentlichen Sie möglichst auch eine Pressemitteilung Ihrer Einrichtung, nutzen / adaptieren Sie gerne unsere Mustermeldung!

**Zu 1)
Ministerium für Gesundheit in Ihrem Bundesland**

a)

Hinweis: Bitte per BRIEFPOST an die Minister/Senatoren bzw. Ministerinnen/Senatorinnen, die sie in direkt aus dem Link finden können.

<https://www.gmkonline.de/Mitglieder-Mitglieder-GMK.html>

b)

Und: Doppelt hält besser: gerne auch eine zweite Brief-Aussendung mit Ihrer (Scan)-Unterschrift an die jeweils aufgeführten „AOLG-Mitglieder“ (sind die Experten/Expertinnen direkt in der jeweiligen Verwaltung/Ministerium)

<https://www.gmkonline.de/Mitglieder-Mitglieder-GMK.html>

c)

und bitte Kopie nach Abgang z.K. an

Thomas Isenberg, Geschäftsführer Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.

Alt-Moabit 101 b, 10555 Berlin.

Mail: info@schmerzgesellschaft.de

**Zu 2) Landeskrankenhausgesellschaften in Ihrem Bundesland**

PER BRIEFPOST BITTE an die in Ihrem Organisationsbereich zuständigen Landeskrankenhausgesellschaften, vgl. folgenden Link:

<https://www.dkgev.de/dkg/verband-auf-einen-blick/mitglieder/>

**Zu 3) Bundestagsabgeordnete in Ihrem Wahlkreis vor Ort**

Die in Ihrer Region gewählten Bundestagsabgeordneten finden Sie unter dem Link <https://www.bundestag.de/wahlergebnisse>

Syntax für Ihre direkte Briefanrede ist:

Frau / Herrn

Bundestagsabgeordnete / r Frau / Herr Akademische Titel

Vorname Nachname, MdB

Deutscher Bundestag

Platz der Republik

11011 Berlin

Unsere Empfehlung:
Im Moment bitte fokussieren auf 1) und 2).

Die Gesetzgebung befindet sich noch im ministeriellen Verwaltungshandeln und wird erst Ende August/Mitte September offiziell den Deutschen Bundestag erreichen. Briefe an 3) sind natürlich auch jetzt schon sinnvoll – also gerne “machen“, falls Ihrerseits schon jetzt möglich – insbesondere in Richtung Mitglieder der Bundestags-Regierungsfraktionen direkt! Bitte aber beachten: Oppositionsanträge werden in der Regel „rituell“ abgelehnt, von daher Mitglieder der Regierungsfraktionen besonders wichtig!

Auf jeden Fall werden bezüglich der MdBs Nachfassaktionen im September nötig und wir melden uns dann mit weiteren spezifischen Briefvorlaben.

**5)**

**Checken Sie auch unsere Social Media Posts regelmäßig und teilen/liken diese Bitte**

**<https://facebook.com/Schmerzgesellschaft>**

<https://www.linkedin.com/posts/deutsche-schmerzgesellschaft_krankenhausreform-quo-vadis-kollaps-activity-7338059868014063621-GMUg?utm_medium=ios_app&rcm=ACoAACRPaWYBkbg-piuLzOZW46dk-OM-dTJnuOo&utm_source=social_share_send&utm_campaign=copy_link>

<https://www.instagram.com/deutscheschmerzgesellschaft/>

**6)**

**Bei Rückfragen**

**+ bitte Ihre Kopien/Belegexemplare von 1,2,3 an:**

Thomas Isenberg

Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

Alt-Moabit 101b, 10559 Berlin

Tel.: 030-39409689-1, , Fax: 030-39409689-9

info@schmerzgesellschaft.de

[www.schmerzgesellschaft.de](http://www.schmerzgesellschaft.de)